

Buchbesprechung

Lantermann, Werner (1999): Nymphensittiche

Der Nymphensittich kann fast als domestiziert gelten, ähnlich dem Wellensittich, denn beide Arten werden seit vielen Jahren über viele Generationen in menschlicher Obhut gehalten und gezüchtet. Dabei entstanden auch zahlreiche Farbschläge. Durch die jahrelange Haltung kann der Nymphensittich als angepasst an die Verhältnisse in menschlicher Nähe betrachtet werden. Die Nachfrage kann problemlos mit Nachzuchten gedeckt werden, da sich dieser hübsche Sittich recht problemlos und sogar auch im Wohnbereich züchten lässt. Sein Wildbestand in Australien ist nicht gefährdet. All diese Punkte machen den Nymphensittich zu einem hervorragenden Pflegling. Das vorliegende Buch behandelt den

Nymphensittich in all seinen Facetten ausführlich und lehrreich. Es ist schön, dass es dieses Werk gibt, das allen, die sich mit Nymphensittichen beschäftigen, als Lektüre empfohlen werden kann. Auch Anfänger in der Haltung und Zucht von Papageien, die mit Vorzug mit Wellen- oder Nymphensittichen beginnen, bietet das Buch eine grosse Hilfe und gibt eine Grundlage des Wissens im Umgang mit Sittichen. Der Autor beschreibt die biologischen Merkmale dieser Vögel und ihre Lebensweise im Freiland. Er erklärt, wie die Tiere richtig gehalten und gepflegt werden, wobei er besonders auf die Bedeutung der paarweisen Haltung in Zimmervoliere hinweist und herkömmliche Käfige, wie sie der Zoohandel leider immer noch anbietet, ablehnt. Auch ein kurzes Kapitel über Historisches ist enthalten. Das Buch ist mit zahlreichen, farbigen Fotos versehen und weist auch schwarz-weiss Illustrationen auf.

Lars Lepperhoff

Lantermann, Werner (1999): Nymphensittiche. Artgerechte Haltung, Pflege und Zucht. 148 Seiten, 37 Farbabbildungen, 30 Zeichnungen, gebunden, ISBN 3-88627-231-1, Fr. 27.80. Bei Zootechnik Diener, Rüti, oder im Buchhandel erhältlich.

